

Gedanken

Gedanken

Wohin mit all den Gedanken,
wo sind die Schranken,
die zum Stillstand sie bringen,
auch wenn sie ringen ~
und nicht weichen?

Wie wallende Gewänder,
die, eingeengt in Bänder,
sprengen alle Möglichkeiten,
Ewigkeiten überschreiten ~
und nicht enden.

Weiter strömen alle Fluten,
aus Wunden, die bluten,
uferlos und voll Verlangen,
ehe sie gefangen ~
in dem Schlund Vergessenheit.

© **Eleonore Görges**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)